TRANSNET BW

380-kV-Netzverstärkung Hochrhein | Herbertingen – Waldshut-Tiengen (P206)

ANKÜNDIGUNG VON KARTIERUNGSARBEITEN IN DER GEMEINDE HERBERTINGEN

Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW mit Sitz in Stuttgart betreibt Höchstspannungsleitungen in Baden-Württemberg. Gemeinsam mit der Amprion GmbH planen wir an bestehenden Leitungsanlagen von Waldshut-Tiengen bis Herbertingen eine Netzverstärkungsmaßnahme über rund 140 Leitungskilometern. Der Gesamtprojekt-titel lautet „380-kV-Netzverstärkung Herbertingen - Waldshut-Tiengen - Waldshut-Tiengen/Weilheim mit Abzweig Pfullendorf/Wald und Abzweig Beuren“ bzw. Vorhaben Hochrhein. Die Maßnahme ist als Vorhaben Nr. 23 Teil des Bundesbedarfsplans.

Aktuell finden Vorarbeiten für die Genehmigung statt. In diesem Zusammenhang sind zur Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage biologische Kartierungen geplant, um die Vereinbarkeit des Vorhabens mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen.

/ KARTIERUNGSARBEITEN

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert wird. Je nach Artengruppe erfolgen diese in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen durch Ausbringen von Lockstöcken oder Hand- und Kescherfängen.

Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern – je nach Ziel der Kartierung – zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag. Hierbei werden im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese bei u. g. Kontakten angezeigt werden. Diese werden zeitnah beseitigt oder in voller Höhe entschädigt.

/ BEKANNTMACHUNG UND TERMINE

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die Kartierungsarbeiten erfolgen ganzjährig, schwerpunktmäßig im Zeitraum von März 2025 bis September 2025. Die betroffenen Flurstücke sind nachfolgend aufgelistet.

/ BEAUFTRAGTE FIRMEN

Das erfahrene Kartierbüro Baader Konzept GmbH aus Mannheim sowie beauftragte Drittunter-nehmen führen die Kartierungsarbeiten im Auftrag der TransnetBW GmbH durch.

/ KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN

Für Fragen zur Durchführung Mitarbeitende von TransnetBW zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 / 3804701
E-Mail: dialognetzbau@transnetbw.de

Am **18. Februar 2025 von 17:00 – 19:00 Uhr** bieten wir eine von mehreren **Online-Bürgersprechstunden** an.
Sie haben die Möglichkeit, Fragen an das Projektteam zu richten.

Wählen Sie sich über den QR-Code oder
über den Link hochrhein-imqw-dialog.de ein.

/ ZEITRAUM DER SPEZIFISCHEN KARTIERUNGSARBEITEN

Biotoptypenkartierung	Mitte April – Ende August
Moose	Anfang März – Ende September
Käfer	Anfang März – Ende September
Schmetterlinge	Anfang Juni – Ende August
Brutvögel (Revierkartierung)	Anfang März – Ende Juli
Horstkartierung: Erfassung Horste	Anfang März – Mitte April
Horstkartierung: Prüfung Besatz	Mitte April – Mitte Mai; Mitte Juni – Mitte Juli
Rastvögel	Anfang März – Mitte April
Quartierbäume Fledermaus	Anfang – Mitte März
Amphibien	Mitte März – Ende August
Reptilien	Anfang März – Ende September
Biber	Anfang – Ende September
Haselmaus	Mitte März – Ende September
evtl. Wildkatze	Anfang – Ende März

/ BETROFFENE FLURSTÜCKE - GEMEINDE HERBERTINGEN

GEMARKUNG	FLURSTÜCKE-NR.
Herbertingen	1703/1, 1719/1, 1720, 1723, 2024/8, 2024/11, 2024/31, 2024/32, 2024/55, 2024/56